

Der Sulzgrieser Brunnen erstrahlt in neuem Glanz nach Verkehrsunfall

Der neu gestaltete Brunnen an der Sulzgrieser Straße in Esslingen ist nach Schäden durch einen Unfall wieder in Betrieb.

Instandsetzung des Sulzgrieser Brunnens

Der Sulzgrieser Brunnen, ein historisches Wahrzeichen in Esslingen, hat kürzlich ein neues Becken erhalten. Diese Maßnahme war notwendig, nachdem der alte gusseiserne Trog bei einem Verkehrsunfall im Januar 2023 schwer beschädigt wurde. Ein Auto war gegen den Brunnen geprallt, was dazu führte, dass der Trog nicht mehr reparierbar war.

Neues Design für den Brunnen

Um dem Brunnen ein frisches Aussehen zu verleihen, wurde bei der Gestaltung des neuen Beckens das Stadtwappen von Esslingen verwendet. Zuvor war versucht worden, das Muster des alten Trogs mittels 3D-Laserscanverfahrens zu erhalten. Das Ergebnis erwies sich jedoch als zu undeutlich, um eine passende Gussform anzufertigen.

Finanzierung und Zeitrahmen der Sanierung

Die Instandsetzung des Brunnens erforderte nicht nur das Anfertigen der Form für den Guss, sondern auch die Vorbereitung der Platzfläche sowie die Reparatur eines ebenfalls

durch den Unfall beschädigten Ablaufrohrs. Diese Arbeiten nahmen einige Zeit in Anspruch. Insgesamt investierte die Stadt etwa 20.000 Euro in das neue Becken, das mittlerweile wieder in Betrieb ist und plätschert.

Geschichte des Sulzgrieser Brunnens

Der Sulzgrieser Brunnen hat eine lange Geschichte, die bis in die 1880er Jahre zurückreicht. Er wird mit Wasser aus der Quelle im Rüderner Gewann „Paradies“ gespeist. Der Brunnen ist nicht nur ein dekoratives Element, sondern auch ein Teil des kulturellen Erbes von Esslingen, das die Gemeinschaft zusammenbringt.

Ausblick auf die zukünftige Gestaltung

In den kommenden Wochen wird zudem die Brunnensäule frisch lackiert, um das Gesamtbild abzurunden. Mit diesen Maßnahmen ist die Erneuerung des Sulzgrieser Brunnens fast vollständig abgeschlossen. Das Projekt zeigt, wie wichtig es der Stadt ist, historische Baudenkmale zu erhalten und sie für künftige Generationen zugänglich zu machen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de